

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtplanung, Verkehr und Denkmalschutz

Sitzungstermin: **Dienstag, den 22.01.2019**
Sitzungsbeginn: **19:00 Uhr**
Sitzungsende: **20:00 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **ABSVD/001/2019**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Heinz Gohsmann

Stadtvertreter/in

Herr Holger Fritz

Herr Karl-Heinz Kruse

Herr Peter Scholz

Herr Ralf Seemann

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Marko Schultz

Verwaltung

Herr Siegfried Leifels

Frau Dagmar Poltier

Frau Yvonne Siebert

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter/in

Herr Andreas Kunze

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzungen vom 13.11.2018 und 18.12.2018..
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Erklärung der Gemeinde
hier: Eigenmittelanteil für Vermessung und Abmarkung von neuen Flurstücksgrenzen
Vorlage: 008/19/30
- 6 Information und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten
- 7 Information und Beratung zu laufenden Investitionen
- 8 Bericht der Verwaltung
- 9 Anfragen
- 14 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 15 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 16 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Gohsmann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Mit 5 anwesenden Mitgliedern wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Unter TOP 3 soll die Billigung der Sitzungsniederschrift vom 27.11.2018 und nicht vom 13.11.2018 erfolgen.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzungen vom 13.11.2018 und 18.12.2018..

Die Billigung der Sitzungsniederschriften der Sitzungen vom 27.11.2018 und vom 18.12.2018 ist erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Niederschrift zur Sitzung vom 27.11.18: 5/0/0

Niederschrift zur Sitzung vom 18.12.18: 4/0/1

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner/-innen anwesend.

**zu 5 Erklärung der Gemeinde
hier: Eigenmittelanteil für Vermessung und Abmarkung von neuen Flurstücksgrenzen
Vorlage: 008/19/30**

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt auf ihrer Sitzung am 14.03.2019 die Abgabe der Erklärung der Gemeinde gegenüber dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg zur Übernahme und Bereitstellung des Eigenanteils für die Abmarkung neuer Grenzpunkte sowie die Vermessung der neuen Flurstücksgrenzen in den Ortslagen in Höhe von 2.409,75 €.

Abstimmungsergebnis: 5/0/0

zu 6 Information und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten

Herr Scholz kommt zur Sitzung, es sind jetzt 6 Mitglieder anwesend.

Herr Gohsmann hat bemerkt, dass sich in Boizenburg/Elbe bereits die in diesem Jahr geplante Vollsperrung der Umgehungsstraße herumspricht.

Er hat mehrere Meinungen dazu gehört, die eine Vollsperrung als Unmöglichkeit betrachten, betroffen sind hauptsächlich Pendler. Eine Fahrt über Gresse, Schwanheide, Nostorf und Horst wird als unzumutbar empfunden.

Er bittet die Verwaltung, das Gespräch mit dem Straßenbauamt zu suchen hinsichtlich einer Öffnung der Ausfahrt im OT Vier mindestens in Richtung Lauenburg/Elbe und damit nach Hamburg. Die mögliche Nutzung der alten B5 als Ausfahrt ist zu prüfen, da an der Stelle ein Fuß- und Radweg und ein Schutzwall entstanden sind.

Herr Leifels räumt ein, die Sperrung wird vermutlich vom 01.06.2019 bis Ende Oktober 2019 erfolgen, also nicht im Winter.

zu 7 Information und Beratung zu laufenden Investitionen

Herr Leifels berichtet:

- 1.) Die Umschlussarbeiten am HPW 1/ Neubau Speicherbecken sind fertiggestellt. Die Baumaßnahme ist zu 98% fertiggestellt. Zaunbau und Pflasterbefestigung erfolgen bei durchgehender Frostfreiheit. Das Speicherbecken ist mit einem Bauzaun fest gesichert.
Herr Gohsmann fragt, ob das offene Schmutzwassergerinne mit beseitigt wird.
Herr Leifels erklärt, dass das gesamte Gelände beräumt werden muss.
- 2.) Der Spurplattenweg, der 2018 vom Biosphärenreservat mangels Umweltverträglichkeitsstudie gestoppt wurde, wird Anfang Februar 2019 neu ausgeschrieben. Die Fördermittel wurden vom Landkreis auf das Jahr 2019 übertragen. Laut Informationen des Planungsbüros VIUS sollen 68 Bäume für die Gesamtmaßnahme als Ausgleich gepflanzt werden. Wo gibt es Flächen, bzw. Wege für das Anpflanzen von ca. 30-35 Bäumen?
Herr Kruse schlägt eine Allee am Weg vor, der zum Heizwerk führt, zur Brücke.
Herr Gohsmann schlägt den Hochzeitswald am Schwanheider Weg vor.
Bäume könnten am Weg vom Plattenweg runter zum Toitenwinkel gepflanzt werden sowie auf der anderen Seite parallel dazu, die Bäume könnten auch als Lärmschutz dienen.
Frau Politer merkt an, dass die Stadt nicht Eigentümerin der Fläche ist. Die Verwaltung prüft die Variante „Hochzeitswald“.
- 3.) Zur Planung der Klepperstraße und Straße der Einheit findet mit beiden beauftragten Ing.-büros ein gemeinsamer Besprechungstermin zum grundsätzlichen Ablauf, Terminen etc. am 29.01.2019 statt.
- 4.) Anfragen gibt es aus der Schillerstraße, ob und wann dort mit Beitragsbescheiden zu rechnen ist.
Herr Gohsmann hatte dazu mit Herrn Jäschke gesprochen. Solange bis es keine anderen gesetzlichen Bestimmungen gibt, gelten die jetzigen Regelungen.
Die Verwaltung wird darüber informieren, wie lange Straßenausbaubeiträge erhoben werden können (4-Jahres-Frist), so Frau Poltier. Auch in Bezug auf die neuen Maßnahmen wird geprüft, welche rechtliche Grundlage dort gilt bis zu dem Zeitpunkt in dem die Ausschreibung läuft bzw. Baubeginn ist und dann wird entsprechend gehandelt.

- 5.) Die Vorbereitung zum Umbau der Bushaltestelle und der Erweiterung des Gehweges mit Bedarfssampel in Schwartow an der B 195 läuft. Das Planungsbüro VIUS hat morgen einen Termin im SBA Schwerin. Ziel ist, die Ausschreibung Ende März zu verschicken.
- 6.) Zur Maßnahme „Waldweg“ im Flurneuordnungsverfahren Schwartow, gefördert vom StALU Schwerin, ist in Bearbeitung. Fördersatz 90%, beim StALU an zweiter Stelle.
- 7.) Für den B-Plan 23.4 (Industriegebiet Gammwiese/Lindhorst) hat das Ing.-Büro Etmanski im Dezember 2018 die Genehmigungsplanung vorgelegt. Die Genehmigungsplanung wurde dem StALU Schwerin und dem SBA Schwerin zur Prüfung zugeleitet.

zu 8 Bericht der Verwaltung

6. F- Planänderung

Bis dato ruhte das Verfahren. Eine weitere Bearbeitung hängt von der positiven Stellungnahme der Landesplanung zum „Einkaufsmarkt in der Schwartower Straße B-Plan 34“ ab. Da diese nach wie vor nicht vorliegt, wird vorgeschlagen, das Verfahren der 6. F-Planänderung nur mit den Änderungsflächen „Dorfgemeinschaftshaus Bahlen B-Plan 36“ und „Wohnen am Stadtpark B-Plan 24“ weiter zu führen. Nach Aussage der Landesplanung kann die integrierte Lage des Marktes nicht nachgewiesen werden. Insbesondere muss die vorbereitende Bauleitplanung zum B-Plan 24 „Wohnen am Stadtpark“ kurzfristig in Angriff genommen werden, um weitere Verzögerungen in der parallelen Bearbeitung zu vermeiden.

Die Mitglieder des ABSVD empfehlen die weitere Bearbeitung der 6. F-Planänderung ohne „Einkaufsmarkt Schwartower Straße B-Plan 34“.

zu 9 Anfragen

Anfragen werden nicht gestellt.

zu 14 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

zu 15 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

zu 16 Schließen der Sitzung

Die Sitzung wird um 20:00 Uhr geschlossen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

Yvonne Siebert
Protokollführerin

Heinz Gohsmann
Ausschussvorsitzender